

Robbie Williams und Ayda Field trauern um ihre geliebten Hunde

Robbie Williams und Ayda Field trauern um ihre zwei verstorbenen Hunde Poupette und Walle, die an einem Tag ihre letzte Reise antraten.

Robbie Williams und Ayda Field haben einen schweren Verlust erlitten: Ihre beiden Hunde Poupette und Walle sind am gleichen Tag gestorben. Dies ist für das Paar, das die treuen Begleiter über viele Jahre hinweg in ihrem Leben hatte, ein emotionaler Wendepunkt. Gebündelt in Erinnerungen und Liebe, begleiten die beiden Hunde die Familie seit ihrem ersten gemeinsamen Tag als Paar.

In einem emotionalen Instagram-Post, der am 5. September veröffentlicht wurde, drückt Ayda Field ihre Trauer über den Verlust der beiden vierbeinigen Gefährten aus. Während sie von den Hunden erzählt, wird schnell klar, wie stark die Bindung zwischen ihnen war. „Heute haben unsere Hunde Poupette und Walle diesen Planeten verlassen, um ein Abenteuer in einer weit, weit entfernten unendlichen Galaxie zu beginnen“, schreibt die Schauspielerin. Diese Worte vermitteln nicht nur Traurigkeit, sondern auch eine gewisse Hoffnung auf eine Art Weiterleben der beiden Hunde.

Die lange Reise mit Poupette und Walle

Poupette war seit 18 Jahren ein Teil von Ayda Fields Leben. Die Schauspielerin beschreibt die Hündin als ihre „Seelenverwandte“, die sie von dem Moment an begleitete, als sie sie als Single adoptierte. „Es ist seltsam, wie man so viel mit

einem Wesen teilen kann, das nicht in derselben Sprache mit einem kommunizieren kann“, bemerkt Field und spricht damit die besondere Art der Verbindung zwischen Mensch und Tier an.

Ein weiteres Jahr später, als das Paar beschloss, einen zweiten Hund zu adoptieren, trat Walle in ihr Leben. Er gesellte sich schnell zur Familie und wurde als „der Junge für uns“ bezeichnet. Die beiden Hunde standen stets an ihrer Seite, selbst als das Paar vor 14 Jahren den Bund fürs Leben schloss. Poupette und Walle hatten Garantenrollen bei der Hochzeit, was die Tiefe ihrer Integration in die Familie zeigt.

Diese Tiere waren nicht nur Haustiere; sie waren Teil ihrer Familie, die die Geburt von vier Kindern, zahlreiche Tourneen und die emotionalen Höhen und Tiefen des Lebens miterlebten. Die Trauer um den Verlust wird von den Erinnerungen an all die schönen Augenblicke überschattet, die sie gemeinsam erleben durften.

Erinnerungen und Abschied

Ayda Field empfindet den bevorstehenden Alltag ohne Poupette und Walle als besonders schmerzhaft. Zum ersten Mal nach fast zwei Jahrzehnten wird ihr „Schatten“ nicht mehr bei ihr sein. Sie plant, sich Zeit zu nehmen, um den Verlust zu verarbeiten und lässt ihren Emotionen freien Lauf: „Ich werde weinen“, gesteht sie, während sie sich an die schönen Momente mit den Hunden erinnert.

In ihrem Post wendet sich Field direkt an Poupette und Walle: „Ihr habt mich von einem Mädchen zu einer Frau heranwachsen sehen und mich mein ganzes Erwachsenenleben lang unterstützt. Ich liebe euch von ganzem Herzen.“ Diese persönlichen Worte unterstreichen, wie wichtig die beiden Hunde für ihr Leben waren und wie sehr sie sie vermisst.

Der Verlust von Poupette und Walle hat für Ayda und Robbie

eine tiefe Leere hinterlassen. Doch trotz des Schmerzes gibt es die Hoffnung, dass ihre geliebten Haustiere nun gemeinsam an einem anderen Ort sind und dort eine „gewaltige After-Party“ feiern. In der Erinnerung ihrer Hunde lebt ihre Liebe weiter und hinterlässt einen bleibenden Eindruck in den Herzen des Paares.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de